Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Salvelinus profundus (Schillinger, 1901)

Deutscher Name

Tiefseesaibling

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

In besonders hohem Maße verantwortlich

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

sehr starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

deutliche Zunahme

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Dieser Saibling ist im Bodensee endemisch und galt lange als ausgestorben. Die Art wurde erstmals 2012 durch die Universität Konstanz (J. Behrmann-Godel, pers. Mitteilung) mit einem Exemplar wieder nachgewiesen. Bei einer vierwöchigen Beprobung des Bodensees 2014 wurden sieben weitere Exemplare gefangen (Alexander et al. 2016). Bei nachfolgenden Befischungen durch die Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg gelangen weitere Nachweise, die das Vorhandensein eines kleinen Bestandes von Salvelinus profundus belegen. Die Änderung der RL-Kategorie beruht daher maßgeblich auf einem Kenntniszuwachs, da die Art offensichtlich nur verschollen, jedoch nicht ausgestorben war. Die Größe des Laichtierbestandes ist unklar, außerdem existieren Bedrohungen (Trinkwasserentnahmen, Gewässerverunreinigungen etc.). Der Tiefseesaibling ist sicher eine der seltensten Fischarten Deutschlands. Die Art kam früher etwas häufiger vor, weshalb die Autoren und Autorinnen der aktuellen Roten Liste von einem langfristig sehr starken Rückgang ausgehen.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im

Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.